

## DKB-Riders Tour Pressemitteilung

### **Catch Me T fängt für Wulschner den DKB-Riders Tour-Sieg**

(Wiesbaden) „Jetzt hör ich auf zu reiten“, war der erste Satz von Holger Wulschner auf dem Abreiteplatz nach der 45,39 Sekunden schnellen und fehlerfreien Runde. Den allerdings hat er garantiert wieder vergessen. Der 53 Jahre alte DKB-Team Athlet hat mit der neun Jahre alten Stute Catch Me T die dritte Wertungsprüfung der DKB-Riders Tour im Großen Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden gewonnen. „Mehr als 20 Jahre muss ich nach Wiesbaden kommen, um einmal den Großen Preis zu gewinnen,“ scherzte der Springreiter aus Passin.

### **Beerbaum neue Rankingspitze**

Zufrieden war auch Markus Beerbaum (Thedinghausen). Der Profi aus Niedersachsen wurde mit dem elf Jahre alten Comanche Siebter in der dritten Wertungsprüfung der internationalen Springsportserie und eroberte damit die Spitze des Rankings der DKB-Riders Tour (24 Punkte). „Comanche ist gut gesprungen, der Fehler, den wir hatten, geht auf meine Kappe“, so Beerbaum, „aber meine Frau ist mit ihrem `Ersatzjockey` auch ganz zufrieden“, lacht Beerbaum. Comanche ist gewissermaßen eine „Leihgabe“ an Markus Beerbaum, der wie seine Frau Meredith internationale Championshipsmedaillen gewonnen hat. „Jetzt ist die Tour natürlich mehr ein Thema“, so Beerbaum, „wir müssen schauen wie Comanche eingesetzt werden soll, andererseits habe ich ja auch noch andere gute Pferde...“

Beerbaum verdrängte den Italiener Emanuele Gaudio von Rang eins. Gaudio holte als 14. mit Corbanus zwei Punkte und folgt Beerbaum auf Rankingposition zwei (22 Punkte). Den dritten Platz teilen sich nun Derbysieger Pato Munte (Slovenien) und Holger Wulschner mit je 20 Punkten. Und - in Wiesbaden holte die DKB-Riders Tour-Siegerin 2015, Janne Friederike Meyer-Zimmermann aus Hamburg, auf: Die Amazone wurde mit Goja Zehnte und ist nun Fünfte im laufenden Ranking.

### **Wiederholungstäter Philip Rüping**

Gleicher Platz, anderes Pferd: Philip Rüping (Steinfeld) sorgte dafür, dass Riders Tour-Chef Paul Schockemöhle zufrieden dreinschauen kann. Der Bereiter aus dem Mühlener Sportstall wiederholte den Vorjahreserfolg mit Rang zwei im Großen Preis, allerdings mit einem anderen Pferd - mit dem zehn Jahre alten Hannoveraner Hengst Messenger. „Ich bin super-super-zufrieden mit Platz zwei. Messenger ist noch nicht so viele internationale Große Preise gegangen mit seinen zehn Jahren. Ich hoffe, dass das noch das ein oder

andere Mal so weiter gehen kann“, freute sich Rüping über seinen geglückten Coup. Der Wiesbaden-Erfolg katapultierte den 33-jährigen auf Platz sechs des aktuellen Rankings der DKB-Riders Tour, den er sich mit Gilbert Tillmann und Christian Rhomberg teilt.

Rang drei ging an die junge US-Amazone Lillie Keenan und Super Sox. Lillie wird von Cian O`Connor (Irland) gecoacht, der selbst mit Good Luck in den zweiten Umlauf sprang, Vierter wurde, um dann seiner Schülerin genau zu sagen, was sie besser machen müsse als er selbst. „Das zeigt nur, was gutes Teamwork ist“, so Keenan, „aber wir werden jetzt definitiv nicht die Rollen tauschen.“

### **Perfekte Dramaturgie**

Voller Spannung verfolgte Barbara Ramm (BEMER Int. AG) die entscheidende Wertungsprüfung der DKB-Riders Tour. „Ich konnte ja in Hagen a.T.W. schon in das Thema hineinschnuppern“, so die Vertreterin des Tour-Hauptsponsors BEMER Int. AG, „und ich bin ganz stolz, dass hier ganz in meiner Nähe ein so wunderbares Turnier stattfindet.“ Für die DKB-Riders Tour unterstrich Klaus Roeser den sportlichen Wert und die Spannung, die die dritte Etappe der DKB-Riders Tour entfaltete: „Der DKB-Team Athlet als Sieger, der Mitarbeiter des Riders Tour-Geschäftsführers als Zweiter und eine junge Amazone als Dritte - besser hätte man ein Drehbuch nicht schreiben können.“

Die DKB-Riders Tour hat nach drei von sechs Etappen praktisch „die Halbzeit“ erreicht. Die nächste Station ist vom 10. - 13. August das „Turnier der Sieger“ in Münster.

### **Ergebnis Großer Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden, 3. Wertungsprüfung der DKB-Riders Tour, Int. Springprüfung mit 2 Umläufen (1.60 m),**

1. Holger Wulschner (Passin), Catch Me T, 0.00/45.39;
2. Philip Rüping (Steinfeld), Messenger, 0.00/46.36;
3. Lillie Keenan (USA), Super Sox, 0.00/46.74;
4. Cian O`Connor (Irland), Good Luck, 0.00/47.02;
5. Patrick Stühlmeyer (Steinfeld), Lacan 2, 0.00/47.83;
6. Eva Bitter (Bad Essen), Conte-Bellini, 0.00/53.60;

### **Ranking der DKB-Riders Tour nach drei von sechs Etappen:**

1. Markus Beerbaum (Thedinghausen), 24 Punkte
2. Emanuele Gaudio (Italien), 22
3. Pato Muenta (Slovenien) 20
3. Holger Wulschner (Passin), 20
5. Janne Friederike Meyer-Zimmermann (Hamburg) 18
6. Gilbert Tillmann (Grevenbroich), 17
6. Christian Rhomberg (Österreich), 17

6. Philip Rüping (Steinfeld), 17  
9. Nisse Lüneburg (Hetlingen), 15

DKB-Riders Tour im Internet – [www.DKB-riderstour.de](http://www.DKB-riderstour.de) ,  
Bei Facebook: <http://www.facebook.com/dkbriderstour>,  
Bei Youtube: <https://www.youtube.com/user/DKBRidersTour>  
Bei Twitter: <https://twitter.com/DKBRidersTour> .  
Am leichtesten finden Sie die DKB-Riders Tour unter dem HashTag #dkbriderstour.

Pressemitteilung vom 5. Juni 2017

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Riders Tour GmbH.  
Bei Nachfragen wenden Sie sich an:

Comtainment GmbH  
Andreas Kerstan | Martina Brueske  
Röner Weg 29 · 24223 Schwentinental  
Fon 04307-827970 · Fax 04307-827979  
Mob 0177-7532624 oder 7532625  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)